

# Montagsdemo

## Sozialpass für Bedürftige

Millionen von Menschen leben in Armut. Steigende Kosten für Energie und Lebensmittel lassen keinen Cent übrig für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Einher geht die zunehmende Kinder- und Alters- Armut. So könnte ein Sozialpass wenigstens ein wenig Lebensqualität bewirken und die Ermäßigungen sind Investitionen in die Integration von Menschen, die durch Armut am Rande unserer reichen Gesellschaft leben müssen.

- Busfahrkarten
- freier Eintritt in Schwimmbad und Vereinen
- Strom (geminderter Steuersatz)
- Tageszeitung
- Ferienprogramme

wären Leistungen die die Integration fördern.

Ein „*Sozialpass*“ orientiert sich an den Bedürfnissen von in Not geratenen Menschen und nicht an dem, was „*vom Reichen Tisch fällt*“. So ist die irrwitzige Idee der Vergünstigung einer Fahrzeugkomplettreinigung, von 109 € statt 129 € im Sozialpass von Iserlohn, keineswegs bedarfsgerecht. Die Vergünstigung in allen städtischen Einrichtungen wäre da schon besser angemahnt.

**Aber unsere Verantwortlichen diskutieren nur langsam**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 110 14.04.2008**

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: [Armin.Kligge@gmx.de](mailto:Armin.Kligge@gmx.de)

<http://www.1webspaces.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

## Sozialpass für Bedürftige

Millionen von Menschen leben in Armut. Steigende Kosten für Energie und Lebensmittel lassen keinen Cent übrig für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Einher geht die zunehmende Kinder- und Alters- Armut. So könnte ein Sozialpass wenigstens ein wenig Lebensqualität bewirken und die Ermäßigungen sind Investitionen in die Integration von Menschen, die durch Armut am Rande unserer reichen Gesellschaft leben müssen.

- Busfahrkarten
- freier Eintritt in Schwimmbad und Vereinen
- Strom (geminderter Steuersatz)
- Tageszeitung
- Ferienprogramme

wären Leistungen die die Integration fördern.

Ein „*Sozialpass*“ orientiert sich an den Bedürfnissen von in Not geratenen Menschen und nicht an dem, was „*vom Reichen Tisch fällt*“. So ist die irrwitzige Idee der Vergünstigung einer Fahrzeugkomplettreinigung, von 109 € statt 129 € im Sozialpass von Iserlohn, keineswegs bedarfsgerecht. Die Vergünstigung in allen städtischen Einrichtungen wäre da schon besser angemahnt.

**Aber unsere Verantwortlichen diskutieren nur langsam**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 110 14.04.2008**

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: [Armin.Kligge@gmx.de](mailto:Armin.Kligge@gmx.de)

<http://www.1webspaces.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

## Sozialpass für Bedürftige

Millionen von Menschen leben in Armut. Steigende Kosten für Energie und Lebensmittel lassen keinen Cent übrig für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Einher geht die zunehmende Kinder- und Alters- Armut. So könnte ein Sozialpass wenigstens ein wenig Lebensqualität bewirken und die Ermäßigungen sind Investitionen in die Integration von Menschen, die durch Armut am Rande unserer reichen Gesellschaft leben müssen.

- Busfahrkarten
- freier Eintritt in Schwimmbad und Vereinen
- Strom (geminderter Steuersatz)
- Tageszeitung
- Ferienprogramme

wären Leistungen die die Integration fördern.

Ein „*Sozialpass*“ orientiert sich an den Bedürfnissen von in Not geratenen Menschen und nicht an dem, was „*vom Reichen Tisch fällt*“. So ist die irrwitzige Idee der Vergünstigung einer Fahrzeugkomplettreinigung, von 109 € statt 129 € im Sozialpass von Iserlohn, keineswegs bedarfsgerecht. Die Vergünstigung in allen städtischen Einrichtungen wäre da schon besser angemahnt.

**Aber unsere Verantwortlichen diskutieren nur langsam**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 110 14.04.2008**

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: [Armin.Kligge@gmx.de](mailto:Armin.Kligge@gmx.de)

<http://www.1webspaces.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

# Montagsdemo

## Sozialpass für Bedürftige

Millionen von Menschen leben in Armut. Steigende Kosten für Energie und Lebensmittel lassen keinen Cent übrig für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Einher geht die zunehmende Kinder- und Alters- Armut. So könnte ein Sozialpass wenigstens ein wenig Lebensqualität bewirken und die Ermäßigungen sind Investitionen in die Integration von Menschen, die durch Armut am Rande unserer reichen Gesellschaft leben müssen.

- Busfahrkarten
- freier Eintritt in Schwimmbad und Vereinen
- Strom (geminderter Steuersatz)
- Tageszeitung
- Ferienprogramme

wären Leistungen die die Integration fördern.

Ein „*Sozialpass*“ orientiert sich an den Bedürfnissen von in Not geratenen Menschen und nicht an dem, was „*vom Reichen Tisch fällt*“. So ist die irrwitzige Idee der Vergünstigung einer Fahrzeugkomplettreinigung, von 109 € statt 129 € im Sozialpass von Iserlohn, keineswegs bedarfsgerecht. Die Vergünstigung in allen städtischen Einrichtungen wäre da schon besser angemahnt.

**Aber unsere Verantwortlichen diskutieren nur langsam**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 110 14.04.2008**

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: [Armin.Kligge@gmx.de](mailto:Armin.Kligge@gmx.de)

<http://www.1webspaces.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Nicht diskutiert wird jedoch bei unseren Politikern über einen „**Sozialpass für Banken**“. Ohne nachzudenken werden zunächst Steuergelder an bedürftige Zocker verschenkt und dann auch noch die Entlassung von Hunderten Mitarbeitern akzeptiert:

Der Staat springt ohne Untersuchungsausschuss mit mehreren Millionen Euro ein, wenn Banker ihre Gelder mit riskanten Geschäften verspielen. Allein dieser „*neue Sozialpass*“ kostet jeden Bürger weit über 100,00 €

**Die Gewinne werden privatisiert und die Verluste sozialisiert.**



WENN BANKEN IN NOT GERATEN...

Nicht diskutiert wird jedoch bei unseren Politikern über einen „**Sozialpass für Banken**“. Ohne nachzudenken werden zunächst Steuergelder an bedürftige Zocker verschenkt und dann auch noch die Entlassung von Hunderten Mitarbeitern akzeptiert:

Der Staat springt ohne Untersuchungsausschuss mit mehreren Millionen Euro ein, wenn Banker ihre Gelder mit riskanten Geschäften verspielen. Allein dieser „*neue Sozialpass*“ kostet jeden Bürger weit über 100,00 €

**Die Gewinne werden privatisiert und die Verluste sozialisiert.**



WENN BANKEN IN NOT GERATEN...

Nicht diskutiert wird jedoch bei unseren Politikern über einen „**Sozialpass für Banken**“. Ohne nachzudenken werden zunächst Steuergelder an bedürftige Zocker verschenkt und dann auch noch die Entlassung von Hunderten Mitarbeitern akzeptiert:

Der Staat springt ohne Untersuchungsausschuss mit mehreren Millionen Euro ein, wenn Banker ihre Gelder mit riskanten Geschäften verspielen. Allein dieser „*neue Sozialpass*“ kostet jeden Bürger weit über 100,00 €

**Die Gewinne werden privatisiert und die Verluste sozialisiert.**



WENN BANKEN IN NOT GERATEN...

Nicht diskutiert wird jedoch bei unseren Politikern über einen „**Sozialpass für Banken**“. Ohne nachzudenken werden zunächst Steuergelder an bedürftige Zocker verschenkt und dann auch noch die Entlassung von Hunderten Mitarbeitern akzeptiert:

Der Staat springt ohne Untersuchungsausschuss mit mehreren Millionen Euro ein, wenn Banker ihre Gelder mit riskanten Geschäften verspielen. Allein dieser „*neue Sozialpass*“ kostet jeden Bürger weit über 100,00 €

**Die Gewinne werden privatisiert und die Verluste sozialisiert.**



WENN BANKEN IN NOT GERATEN...